



20.09.2019

Seite 1 von 3

## Presseinformation

### InnoTruck in Eckernförde: Hightech-Ausstellung lädt zur Nacht der Wissenschaft

Am 27. September 2019 ist die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bei der Nacht der Wissenschaft in der KielRegion zu Gast. An der Hafenspitze in Eckernförde erwartet Besucherinnen und Besucher im doppelstöckigen Forschungstruck eine interaktive Ausstellung rund um aktuelle Innovationen und Zukunftstechnologien. Die begleitenden Wissenschaftler bieten multimediale Führungen an und zeigen über 80 Technik-Exponate. Der Eintritt zur offenen Tür von 15 bis 22 Uhr ist frei.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Eckernförde** – Wie wird aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in der KielRegion. **Stellplatz am Freitag, 27.09.2019, ist die Hafenspitze in Eckernförde (neben dem Liegeplatz des Traditionsschiffs Roald Amundsen).**

Gemeinsam mit mehr als 20 anderen Ausstellern wie der Christian-Albrechts-Universität oder dem Ostsee Info-Center beteiligt sich der InnoTruck an der Nacht der Wissenschaft allein in Eckernförde. Die mobile Ausstellung zeigt anschaulich, welche Rolle naturwissenschaftlich-technische Erkenntnisse in unserem Alltag spielen und warum Innovationen für künftigen Wohlstand und Lebensqualität wichtig sind.

Vor allem Jugendlichen bietet ein Besuch im InnoTruck die Chance, sich darüber zu informieren, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsfragen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der Mobilität von morgen beitragen können.

#### Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „Offenen Tür“ von 15:00 bis 22:00 Uhr ist die mobile Ausstellung kostenfrei für alle interessierten Forschernaturen geöffnet. Bei individuellen oder digital geführten Ausstellungsrundgängen und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Torben Schindler und Dr. Tobias Schwalbe** wird deutlich, wie neue Technologien erforscht und schließlich in Produkten und Dienstleistungen angewandt werden.



20.09.2019

Seite 2 von 3

## Presseinformation

### Moderne Ausstellung vermittelt innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich im Truck eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Ein Highlight ist die **Sonderausstellung im Obergeschoss** des InnoTrucks. Im Rahmen des **Wissenschaftsjahres 2019** wird hier deutlich, was **Künstliche Intelligenz** heute bereits leisten kann, welche Technologie sich hinter diesem Begriff verbirgt und wo Forscher die größten Chancen aber auch mögliche Risiken sehen.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

---

### Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp anlässlich der Nacht der Wissenschaft in Eckernförde zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Torben Schindler und Dr. Tobias Schwalbe führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

**Standort:** Schiffbrücke/Hafenspitze, 24340 Eckernförde (neben dem Liegeplatz des Traditionsschiffs Roald Amundsen)

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter [www.innotruck.de](http://www.innotruck.de).

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

# INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



20.09.2019

Seite 3 von 3

## Presseinformation

### Medienkontakt:

**Projektagentur**  
FLAD & FLAD Communication GmbH  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg

**Daniel Wintzheimer**  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
[daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

---

### Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

*Hinweis:* Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.